

MASTERS 2024

Welcome to „The Masters“! Mein Besuch als offizieller Repräsentant des Deutschen Golf Verbandes beim legendären Golfturnier Masters in Augusta / Georgia war geprägt von zahlreichen atemberaubenden Momenten. Verstärkt hat diese Eindrücke noch meine Teilnahme am Cocktail-Empfang des Chairmans des Augusta National Golf Clubs vor dem Turnier sowie als Ehrengast der Siegerehrung inkl. „green jacket“-Zeremonie direkt nach dem letzten Putt am 18. Grün.

Als Vertreter des Dachverbandes des deutschen Golfsports konnte ich an den vier Turniertagen bei einem der beeindruckendsten Golfturniere der Welt Spitzengolf der Extraklasse hautnah erleben, zahlreiche Gespräche mit Repräsentanten anderer Golfnationen führen und interessante Ideen für meine Arbeit im DGV und für den Golf Club Würzburg generieren. Inspirierend und informativ waren ebenso die Meetings mit Repräsentanten weltweiter Professional Golfers Associations u.a. aus UK, USA und Australien.

Spitzen-Qualität in jeder Hinsicht ist die Prämisse des Augusta National Golf Clubs. Dass sich dabei Höchstleistung und Freundlichkeit hervorragend ergänzen können, war deutlich zu spüren. Der gegenseitige respektvolle und wertschätzende Umgang der Mitglieder und Gäste miteinander hat alle Beteiligten erfreut und war die Grundlage für „perfect days“ beim Masters. Und die Einhaltung selbst strengster Regeln ist im Augusta National Golf Club eine Selbstverständlichkeit.

Mein großer Dank gilt meiner Präsidiumskollegin Miriam Hiller, der Geschäftsführerin der PGA of Germany Ines Halmburger sowie dem Präsidenten der PGA of Germany Kariem Baraka für unsere harmonische und exzellente Reisegruppe.

Danke auch an den Managing Director der CAA Deutschland, Marco Kaussler, für zahlreiche Insights dieses Weltklasse Events. Ebenso ein herzlicher Dank an den Geschäftsführer der European Golf Association, Michael Thannhäuser, für den hervorragenden Austausch!

Dass ich „last but not least“ den zweifachen Masters Champion und deutsche Golflegende Bernhard Langer am Ort seiner größten sportlichen Triumphe persönlich kennenlernen durfte, wird ebenfalls ein unvergessliches Highlight bleiben.

Am Rande darf erwähnt werden, dass Miriam Hiller und ich als Verbandsentsandte zum Masters auf eigene Kosten gereist sind, um unseren Dachverband des deutschen Golfsports in herausfordernden Zeiten einerseits zu repräsentieren und gleichzeitig zu entlasten.

Bernhard May

Vize-Präsident Deutscher Golf Verband e. V.

